



KIA Picanto (2011-2017)

Koreanischer Kleinstwagen

Der Kia Picanto der zweiten Generation ist 2011 in Deutschland auf den Markt gekommen. Als Stadtfliker kann der im koreanischen Seosan produzierte Kleinstwagen durchaus überzeugen. Das Platzangebot ist für die Fahrzeugklasse zumindest vorne relativ gut. Die Bedienung ist – typisch für Kia – einfach und stellt Niemanden vor große Herausforderungen. Das Fahrwerk ist komfortabel und bietet stets ausreichende Fahrsicherheit. Die Sitze sind relativ straff gepolstert, bieten aber genügend Körperunterstützung. In der zweiten Reihe ist das Raumangebot vor allem durch eine geringe Beinfreiheit eingeschränkt. Zudem ist der Zustieg nach hinten im Dreitürer beschwerlich. Im Fünftürer gelingt das deutlich kommoder. Auch der Kofferraum ist ziemlich klein geraten. Im Sicherheitskapitel muss der Koreaner wegen schlechter Bewertungen bei der aktiven Sicherheit und im Bremsenkapitel Punkte liegen lassen. Beim Fahren stören die mäßige Rundumsicht und der relative hohe Innengeräuschpegel. Die Verarbeitung des Picanto ist zufriedenstellend. Beim TÜV-Report kommt der Koreaner nur auf unterdurchschnittliche Werte. Vor allem die Beleuchtung, die Bremsen und die Achsaufhängung bereiten zu häufig Probleme. In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Kleinstwagen ebenfalls nur durchwachsen ab.

Empfehlung: Viele Picanto auf dem Gebrauchtwagenmarkt sind relativ einfach ausgestattet. Die Ausstattungslinie Start hat aber bereits eine Klimaanlage und eine Zentralverriegelung serienmäßig an Bord. Edition 7-Modelle sind deutlich besser ausgestattet, aber auch entsprechend teurer. Als Motorisierung gibt es einen 1,0 Liter Dreizylinder. Damit wird der Kia natürlich nicht zur Rakete, die Fahrleistungen reichen für einen Kleinstwagen aber aus, vor allem im Stadtbetrieb. Der größere Vierzylinder Benziner mit 86 PS hat aber spürbar mehr Kraft. Wer häufiger längere Strecken zurücklegt, sollte diesen Motor wählen. Keine Empfehlung ist die betagte Vierstufen-Automatik. Der Verbrauch steigt damit spürbar an und die Fahrleistungen lassen merklich nach. Interessante Alternativen sind die Autogas-Varianten, die mit günstigen Kraftstoffkosten überzeugen können.

- ⊕ gute Platzverhältnisse vorne, problemlose Bedienung, komfortable Federung, ordentliche Verarbeitung
- ⊖ sehr kleiner Kofferraum, wenig aktive Sicherheit, lauter Innenraum, enger Fond, nicht empfehlenswerte Automatik, durchwachsene Langzeitqualität

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ADAC-Bewertung	32,8	28,9	25,7	24,3	19,3	17,9	13,1

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	16,6	14,5	12,7	11,4	9,9	7,8	6,3
	22,3	20,4	17,7	17,3	16,2	15,2	13,5
	27,9	26,2	22,6	23,3	22,6	22,6	20,8
	33,6	32,1	27,6	29,2	28,9	30,0	28,0
	>33,6	>32,1	>27,6	>29,2	>28,9	>30,0	>28,0

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Kia Picanto schneidet in der ADAC Pannenstatistik durchwachsen ab. Insgesamt liegt die Anzahl der Pannen etwa im Mittelfeld ab. Ursächlich für Pannen sind hauptsächlich die Starterbatterien und die Zündkerzen. Der TÜV bemängelt häufig die Beleuchtung und die Bremsen. Außerdem verwehren defekte Achsaufhängungen und ausgeschlagene Lenkgelenke des öfteren eine neue Plakette. In Summe kommt der Kia Picanto auf unterdurchschnittliche Werte.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2011-2017), Zündkerze (2011-2016)
Rückrufe	2/2013: Mit Schaltgetriebe: Durch Feuchtigkeit korrodiert die Mechanik der hinteren Bremssättel und diese werden schwergängig. Dann löst sich auch die Feststellbremse möglicherweise nicht mehr vollständig. Das kann, je nach Art der Festgängigkeit, zum Überhitzen der hinteren Bremse und auch zu Fahrbarkeitsproblemen führen. Die Händler prüfen zuerst die Bremssättel und tauschen abhängig von deren Zustand entweder nur das Handbremsseil oder auch die Bremssättel komplett aus. Die Aktion läuft seit 2012, dauert bis zu zwei Stunden (Bremssattel-tausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.410 10/2018: Auf Dauer kann es unter Umständen zu einem erhöhten Verschleiß der äußeren Beschichtung am Kraftstoffeinfüll- und den Ausgleichsschläuchen kommen. Wird der Mangel nicht behoben, kann dies im weiteren Verlauf zu einem Kraftstoffverlust führen. Abhilfemaßnahme: Ersatz des Kraftstoffeinfüllschlauches und der beiden Ausgleichsschläuche am Einfüllstutzen durch optimierte Bauteile. Die Aktion läuft seit Oktober 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: ca. 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 6.369

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

05/2011	Modelleinführung der zweiten Generation des fünftürigen Kleinstwagens mit zwei Motorvarianten: 1.0 (51 kW/69 PS) und 1.2 (63 kW/86 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; ABS, Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags vorne, Windowbags serienmäßig, ESP und Knieairbag nur für höchste Ausstattungsvariante "Spirit" serienmäßig
06/2011	neue zusätzliche Motorvariante: 1.0 LPG (60 kW/82 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
09/2011	Einführung der dreitürigen Variante
12/2011	Motor 1.0 LPG eingestellt
10/2013	neue zusätzliche Motorvariante: 1.0 LPG (49 kW/67 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5

04/2015	Modellpflege, modifizierte Motoren: 1.0 (49 kW/67 PS), 1.2 (63 kW/86 PS) und 1.0 LPG (49 kW/67 PS), erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; ESP für alle Modelle serienmäßig
03/2017	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 04/2017

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer
Länge/Breite/Höhe [mm]	3595/1595/1480	3595/1595/1480
Breite mit Spiegeln [mm]	1880	1880
Kofferraumvolumen [l]	200	200

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.0	1.0	1.2	1.2	1.0 LPG	1.0 LPG
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/5	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/998	3/998	4/1248	4/1248	3/998	3/998
Leistung [kW/PS]	49/66	51/69	63/86	63/86	49/67	60/82
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	95/3500	95/3500	120/4000	120/4000	92/3500	94/3500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	14,6	14,4	11,1	13,4	14,7	14,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	158	153	171	163	150	156
Verbrauch Hersteller pro 100 km	4,5 l S (NEFZ)	4,2 l S (NEFZ)	4,7 l S (NEFZ)	5,6 l S (NEFZ)	6,2 l FG (NEFZ)	6,1 l FG (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	105 g/km	99 g/km	109 g/km	130 g/km	100 g/km	99 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	C	C	D	E	B	B
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	/	700/400	700/400	400/0	/	700/400
Tankinhalt [l]	35,0	35,0	35,0	35,0	27,0	34,5
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/12/15	15/12/15	15/13/15	15/13/15	15/12/15	15/13/15
Steuer pro Jahr* [Euro]	40	28	54	96	30	20
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.0	1.0	1.2	1.2	1.0 LPG	1.0 LPG
Wartung 1	250	250	260	260	400	390
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12
Wartung 2	480	480	490	490	630	620
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 3	560	560	580	580	750	800
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	390	390	410	410	390	370
Bremsscheiben und -beläge hinten	410	410	410	410	410	410
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0	0	0	0
Kupplung	0	0	0	-	0	0
Generator	0	0	0	0	0	0
Anlasser	0	0	0	0	0	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.0	1.0	1.2	1.2	1.0 LPG	1.0 LPG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	73	72	76	79	72	73
Betriebskosten (Kraftstoff)	125	118	129	150	103	102
Werkstatt-/Reifenkosten	75	76	79	79	89	89
Gesamtkosten pro Monat	272	265	284	308	263	263
Gesamtkosten pro km [Cent]	21,8	21,2	22,7	24,7	21,1	21,1

Garantien

Der Picanto hat eine allgemeine Garantie von sieben Jahren oder bis 150.000 km. Zudem bietet Kia eine fünfjährige Lackgarantie (oder bis 150.000 km) und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang. Diese ist erweiterbar bis maximal neun Jahre oder 120.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2011 ★★★★★

Der kleine Kia Picanto verbesserte sich deutlich gegenüber dem bisherigen Modell. Es gibt aber noch Schwächen beim Fußgängerschutz und ESP ist nicht bei allen Modellvarianten Serie – deshalb nur vier Sterne. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.